

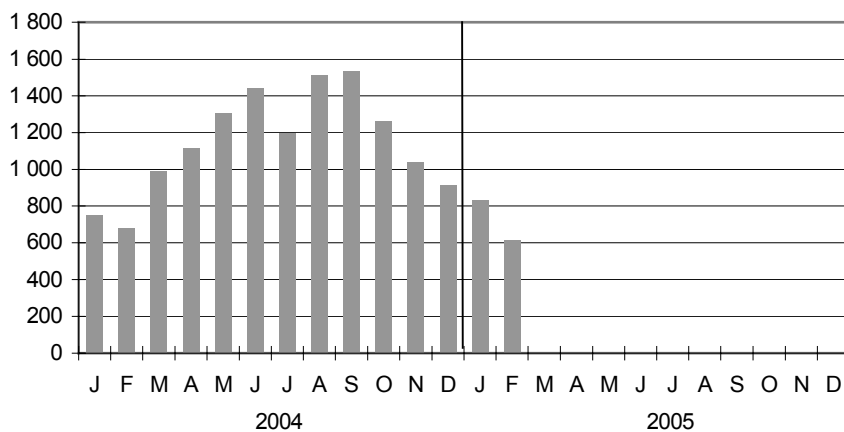
Statistischer Bericht

H I 1 - m 02/05

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Februar 2005

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31
Tabellen	
Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Februar 2005	13
1 Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Februar 2005 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Februar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 1 1 - m 02/05

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2005 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgelenkter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**
Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.
6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts
 Außerorts
 Straßennummer
 Straßenklasse
 1=Autobahn
 2=Bundesstraßen
 3=Landesstraßen
 4=Kreisstraßen
 5=andere Straßen
 Charakteristik
 Kreuzung
 Einmündung/Anschluss
 Grundstücksein- oder -ausfahrt
 Steigung
 Gefälle
 Kurve
 Besonderheiten
 Schienengleicher Weg-
 übergang
 Fußgängerüberweg
 Fußgängerfurt
 Haltestelle
 Arbeitsstelle/Baustelle
 Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden
 1=Unfall mit Getöteten
 2=Unfall mit Schwerverletzten
 3=Unfall mit Leichtverletzten
 Schwerwiegender Unfall mit
 Sachschaden
 4=Schwerwiegender Unfall mit
 Sachschaden im engeren
 Sinne (Kriterium Fahrbereit-
 schaft)
 6=Sonstiger Sachschadens-
 unfall unter Alkoholeinwir-
 kung
 Unfall mit Sachschaden ohne
 Alkoholeinwirkung
 5=Sonstiger Sachschadens-
 unfall

Unfalltyp

1=Fahrunfall
 2=Abbiegeunfall
 3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall
 4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
 kehr
 6=Unfall im Längsverkehr
 7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das anfährt, an-
 hält oder im ruhenden Ver-
 kehr steht
 2=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das vorausfährt
 oder wartet
 3=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das seitlich in
 gleicher Richtung fährt
 4=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das entgegen-
 kommt
 5=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das einbiegt oder
 kreuzt
 6=Zusammenstoß zwischen
 Fahrzeug und Fußgänger
 7=Aufprall auf ein Hindernis auf
 der Fahrbahn
 8/9=Abkommen von der Fahr-
 bahn nach rechts/links
 10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit
 Fehler der Fahrzeugführer
 Straßenbenutzung
 Geschwindigkeit
 Abstand
 Überholen
 Vorbeifahren
 Nebeneinanderfahren
 Vorfahrt, Vorrang
 Abbiegen, Wenden, Rück-
 wärtfahren, Ein- und An-
 fahren
 Falsches Verhalten gegenüber
 Fußgängern
 Ruhender Verkehr, Ver-
 kehrssicherung
 Nichtbeachten der Beleuch-
 tungsvorschriften
 Ladung, Besetzung
 Andere Fehler beim Fahr-
 zeugführer
 Technische Mängel, Wartungs-
 mängel
 Falsches Verhalten der Fuß-
 gänger

beim Überschreiten der Fahr-
 bahn
 Nichtbenutzen des Gehweges
 Nichtbenutzen der vorge-
 schriebenen Straßenseite
 Spielen auf oder neben der
 Fahrbahn
 Andere Fehler der Fußgänger
 Straßenverhältnisse
 Glätte oder Schlüpfrigkeit der
 Fahrbahn
 Zustand der Straße
 Nicht ordnungsgemäßer Zu-
 stand der Verkehrszeichen
 oder -einrichtungen
 Mangelhafte Beleuchtung der
 Straße
 Mangelhafte Sicherung von
 Bahnübergängen
 Witterungseinflüsse
 Sichtbehinderung
 Seitenwind
 Unwetter oder sonstige Witte-
 rungseinflüsse
 Hindernisse
 Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr
 Geschlecht
 Staatsangehörigkeit
 bei Ausländern auch nach
 Wohnsitz im In- oder Ausland
 Art der Verkehrsbeteiligung
 Kleinkraftrad
 Mofa 25
 Leichtkraftrad
 Kraftrad
 Krafroller
 Motorrad
 Motorisierte Zweiräder
 Personenkraftwagen
 Kraftomnibus
 Reisebus
 Linienbus
 Schulbus
 Oberleitungsomnibus
 Liefer- und Lastkraftwagen
 Liefer- und Lastkraftwagen mit
 Spezialaufbau
 Sattelschlepper
 Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	Maße
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	Gewichte
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Februar 2005: Weniger Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, aber mehr Getötete auf Berlins Straßen

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Februar 2005 auf Berlins Straßen 8 334 Straßenverkehrsunfälle, das sind 5,3 Prozent weniger als im Februar 2004. Bei 614 Unfällen mit Personenschaden (-9,8 Prozent) wurden acht Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: vier Personen) sowie 78 (-16,1 Prozent) schwer und 649 (-15,8 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden reduzierte sich um 5,0 Prozent auf 7 720. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung bei nur noch 64 gegenüber 86 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um vier Radfahrer, einen Fußgänger und drei Pkw-Mitfahrer.

In den Monaten Januar bis Februar 2005 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 18 126 Straßenverkehrsunfälle, 3,5 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 1 444 (+1,1 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 1 724 Personen (-2,4 Prozent), davon wurden 10 getötet (eine Person mehr als im Vorjahr) und 1 714 (-2,5 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Prozent auf 16 682.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

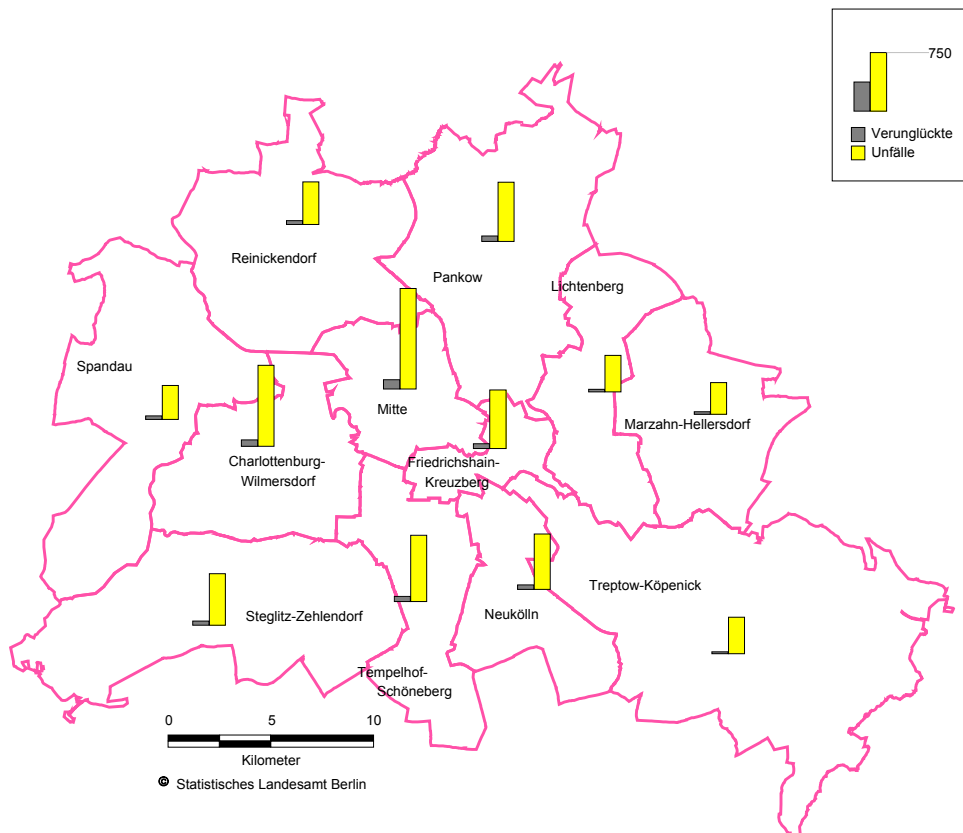
Unfälle und deren Folgen	Unfallkategorie	Februar			Januar bis Februar		
		2005	2004	Veränderung in %	2005	2004	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	8 334	8 804	-5,3	18 126	18 783	-3,5
Unfälle mit Personenschaden	1-3	614	681	-9,8	1 444	1 428	1,1
Unfälle mit Sachschaden	4-6	7 720	8 123	-5,0	16 682	17 355	-3,9
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	64	86	-25,6	175	203	-13,8
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	59	78	-24,4	142	164	-13,4
Sonstige Sachschadensunfälle	5	7 597	7 959	-4,5	16 365	16 988	-3,7
Verunglückte insgesamt		735	868	-15,3	1 724	1 767	-2,4
davon:							
Getötete		8	4	x	10	9	x
Verletzte		727	864	-15,9	1 714	1 758	-2,5

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	18	16	2	2	–	17	–	17	1	16
Bundesstraßen	100	86	14	6	8	110	1	109	10	99
Andere Straßen	619	512	107	56	51	608	7	601	67	534
Insgesamt	737	614	123	64	59	735	8	727	78	649
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Bundesstraßen	-8,3	-1,1	x	x	x	-7,6	x	-6,8	x	–
Andere Straßen	-14,4	-12,6	-21,9	-20,0	-23,9	-17,4	x	-18,1	-10,7	-19,0
Insgesamt	-12,8	-9,8	-25,0	-25,6	-24,4	-15,3	x	-15,9	-16,1	-15,8

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Bezirken

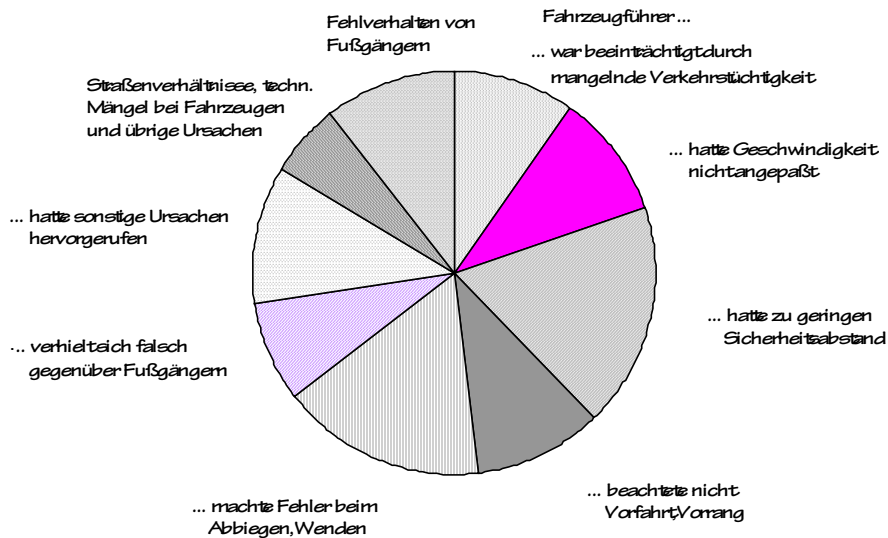
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall			ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾	sonstige					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte	1 281	105	1 176	16	7	1 153	124	–	124	12	112
Friedrichshain - Kreuzberg.....	746	51	695	4	6	685	63	1	62	8	54
Pankow	757	64	693	5	10	678	73	–	73	8	65
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 032	69	963	9	6	948	87	4	83	10	73
Spandau	436	40	396	3	–	393	47	–	47	7	40
Steglitz - Zehlendorf.....	656	47	609	3	2	604	54	1	53	6	47
Tempelhof - Schöneberg.....	841	54	787	6	5	776	68	–	68	7	61
Neukölln	705	53	652	2	7	643	64	–	64	3	61
Treptow - Köpenick.....	470	29	441	4	3	434	32	1	31	4	27
Marzahn - Hellersdorf.....	403	26	377	6	7	364	34	–	34	4	30
Lichtenberg	464	30	434	2	–	432	35	–	35	4	31
Reinickendorf ...	543	46	497	4	6	487	54	1	53	5	48
Insgesamt	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78	649
	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte	-2,8	9,4	-3,8	x	x	-3,5	6,9	–	6,9	x	9,8
Friedrichshain - Kreuzberg.....	2,5	-27,1	5,6	x	x	6,2	-27,6	x	-28,7	x	-29,9
Pankow	-16,6	6,7	-18,3	x	x	-18,6	-14,1	–	-14,1	x	-14,5
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-7,8	1,5	-8,4	x	x	-8,1	-11,2	x	-15,3	x	-18,9
Spandau	-10,1	-20,0	-9,0	x	x	-8,4	-24,2	x	-21,7	x	-25,9
Steglitz - Zehlendorf.....	-1,9	-4,1	-1,8	x	x	-0,2	-15,6	x	-17,2	x	-16,1
Tempelhof - Schöneberg.....	-5,5	-26,0	-3,7	x	–	-3,6	-20,0	x	-18,1	x	-18,7
Neukölln	-0,6	10,4	-1,4	x	x	-0,8	14,3	–	14,3	x	22,0
Treptow - Köpenick.....	-1,1	-34,1	2,3	x	x	2,8	-48,4	x	-50,0	x	-50,9
Marzahn - Hellersdorf.....	2,0	-27,8	5,0	x	x	5,5	-33,3	–	-33,3	x	-30,2
Lichtenberg	-14,1	-33,3	-12,3	x	x	-11,3	-35,2	–	-35,2	x	-36,7
Reinickendorf ...	-4,4	9,5	-5,5	x	x	-5,3	12,5	x	10,4	x	9,1
Insgesamt	-5,3	-9,8	-5,0	-25,6	-24,4	-4,5	-15,3	x	-15,9	-16,1	-15,8

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	insgesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon				insgesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwerverletzte	Leichtverletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	84	54	30	20	10	67	3	64	7	57
Abbiegeunfall	148	130	18	13	5	157	–	157	12	145
Einbiegen-, Kreuzenunfall	144	122	22	18	4	149	–	149	14	135
Überschreitenunfall	86	86	–	–	–	94	3	91	28	63
Unfall durch ruhenden Verkehr	54	37	17	4	13	40	–	40	2	38
Unfall im Längsverkehr	160	133	27	7	20	171	–	171	7	164
Sonstiger Unfall	61	52	9	2	7	57	2	55	8	47
Insgesamt	737	614	123	64	59	735	8	727	78	649
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-6,7	3,8	-21,1	x	x	-6,9	x	-8,6	x	-13,6
Abbiegeunfall	-17,3	-17,7	x	–	x	-26,6	x	-26,3	x	-22,5
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-6,5	-3,9	x	x	x	-5,7	–	-5,7	x	-4,9
Überschreitenunfall	-15,7	-14,9	x	–	x	-17,5	x	-20,2	7,7	-28,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	-3,6	2,8	x	x	x	-7,0	x	-4,8	x	5,6
Unfall im Längsverkehr	-6,4	-1,5	-25,0	x	x	-5,0	–	-5,0	x	-5,7
Sonstiger Unfall	-34,4	-27,8	x	x	x	-34,5	x	-36,8	x	-39,7
Insgesamt	-12,8	-9,8	-25,0	-25,6	-24,4	-15,3	x	-15,9	-16,1	-15,8

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Februar 2005



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	57	28	29	9	20	31	–	31	2	29
vorausfährt oder wartet ..	164	147	17	3	14	183	–	183	4	179
seitlich in gleicher Richtung fährt	29	19	10	–	10	21	–	21	2	19
entgegenkommt	11	8	3	2	1	12	–	12	1	11
einbiegt oder kreuzt	223	186	37	31	6	234	–	234	19	215
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	138	138	–	–	–	149	4	145	38	107
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	1	1	–	–	–	1	–	1	–	1
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	37	22	15	9	6	33	3	30	4	26
nach links	22	13	9	7	2	13	–	13	1	12
Unfall anderer Art	55	52	3	3	–	58	1	57	7	50
Insgesamt	737	614	123	64	59	735	8	727	78	649
	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	-17,4	-12,5	-21,6	x	x	-22,5	x	-20,5	x	-17,1
vorausfährt oder wartet ..	-6,8	2,8	x	x	x	-6,6	–	-6,6	x	-5,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	–	x	x	x	x	x	–	x	x	x
entgegenkommt	x	–	x	–	x	–	–	–	–	–
einbiegt oder kreuzt	-20,1	-19,1	-24,5	-24,4	x	-25,2	x	-25,0	x	-22,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-11,5	-11,5	–	–	–	-13,9	x	-16,2	15,2	-23,6
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	19,4	x	x	x	–	26,9	x	15,4	x	4,0
nach links	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art	-6,8	-5,5	x	x	x	-1,7	x	-3,4	x	2,0
Insgesamt	-12,8	-9,8	-25,0	-25,6	-24,4	-15,3	x	-15,9	-16,1	-15,8

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	13	–	13	–	13
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	17	–	17	4	13
Personenkraftwagen	400	3	397	14	383
Bussen	15	–	15	2	13
Güterkraftfahrzeugen	16	–	16	–	16
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	5	–	5	–	5
Kraftfahrzeugen zusammen	466	3	463	20	443
Fahrrädern	122	1	121	17	104
darunter im Alter von unter 15 Jahren	10	–	10	1	9
anderen Fahrzeugen	1	–	1	–	1
Fußgänger	144	4	140	40	100
darunter im Alter von unter 15 Jahren	23	–	23	6	17
65 Jahre und älter	22	4	18	9	9
Andere Personen	2	–	2	1	1
Insgesamt	735	8	727	78	649
darunter unter 15 Jahren	62	–	62	8	54
65 Jahre und älter	54	4	50	10	40
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	x	x	x	x	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	x	–	x	x	x
Personenkraftwagen	-19,4	–	-19,5	x	-17,1
Bussen	x	–	x	–	x
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-21,7	x	-21,7	x	-18,9
Fahrrädern	13,0	x	12,0	x	11,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	x	–	x	x	x
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	-10,6	x	-13,0	21,2	-21,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	x	–	x	–	x
65 Jahre und älter	x	x	x	x	x
Andere Personen	–	–	–	x	x
Insgesamt	-15,3	x	-15,9	-16,1	-15,8
darunter unter 15 Jahren	19,2	–	19,2	–	22,7
65 Jahre und älter	-20,6	x	-26,5	x	-20,0

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Februar 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	870	-15,4	661	-11,0	209	-26,7
Verkehrstüchtigkeit	101	-24,1	28	-12,5	73	-27,7
darunter Alkoholeinfluß	99	-25,0	26	-18,8	73	-27,0
Straßenbenutzung	39	8,3	35	6,1	4	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	105	-16,0	70	-10,3	35	-25,5
Abstand	186	-12,7	154	-4,9	32	-37,3
Überholen	5	x	5	x	-	x
Vorbeifahren	2	x	2	x	-	x
Nebeneinanderfahren	34	36,0	21	x	13	x
Vorfahrt, Vorrang	107	-15,7	81	-18,2	26	-7,1
darunter						
Nichtbeachten der Regel						
"rechts vor links"	14	x	12	x	2	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	62	-19,5	51	-22,7	11	-
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	173	-23,8	148	-19,1	25	-43,2
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	82	-21,2	82	-21,2	-	-
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	16	x	15	x	1	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	x	-	x	-	-
Ladung, Besetzung	3	x	3	x	-	-
andere Ursachen	17	x	17	x	-	-
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	4	x	4	x	-	-
Ursachen bei Fußgängern	110	-5,2	110	-3,5	-	x
Verkehrstüchtigkeit	9	x	9	-	-	x
darunter Alkoholeinfluß	9	x	9	-	-	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	94	-9,6	94	-8,7	-	x
Nichtbenutzen des Gehweges	-	-	-	-	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	-	-	-	-	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	x	1	x	-	-
andere Ursachen	6	x	6	x	-	-
Ursachen bei Straßenverhältnissen	52	-21,2	35	-12,5	17	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	52	-18,8	35	-7,9	17	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	2	x	2	-	-	x
Sichtbehinderung	2	x	2	-	-	x
Seitenwind	-	-	-	-	-	-
Unwetter oder ähnliches	-	-	-	-	-	-
Ursachen bei Hindernissen	3	x	2	x	1	x
Sonstige Ursachen	-	x	-	x	-	-
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	-	x	-	x	-	-
Insgesamt	1 041	-15,1	814	-10,7	227	-27,7

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Februar 2005 nach Tagen

Datum - Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Dienstag	35	33	–	6	27	1	1	–	6	32
2. Mittwoch	29	26	1	6	19	1	2	1	6	24
3. Donnerstag	28	26	–	5	21	2	–	–	5	30
4. Freitag	37	29	–	1	28	4	4	–	1	36
5. Samstag	16	12	–	2	10	2	2	–	2	14
6. Sonntag	11	9	1	1	7	–	2	1	1	7
7. Montag	32	29	–	2	27	3	–	–	2	30
8. Dienstag	29	22	2	2	18	4	3	2	2	24
9. Mittwoch	28	26	–	2	24	2	–	–	2	27
10. Donnerstag	34	33	–	6	27	1	–	–	6	29
11. Freitag	40	36	–	4	32	3	1	–	4	33
12. Samstag	16	11	–	1	10	1	4	–	1	11
13. Sonntag	12	5	–	–	5	3	4	–	–	5
14. Montag	21	19	–	1	18	2	–	–	1	20
15. Dienstag	31	27	–	3	24	3	1	–	4	26
16. Mittwoch	24	20	–	5	15	1	3	–	6	19
17. Donnerstag	25	17	–	1	16	3	5	–	1	19
18. Freitag	18	16	–	–	16	–	2	–	–	20
19. Samstag	33	22	1	2	19	4	7	3	5	27
20. Sonntag	14	8	–	1	7	5	1	–	1	14
21. Montag	23	22	–	3	19	1	–	–	3	21
22. Dienstag	25	22	1	4	17	1	2	1	4	18
23. Mittwoch	35	30	–	5	25	2	3	–	5	28
24. Donnerstag	25	22	–	1	21	2	1	–	1	24
25. Freitag	42	37	–	4	33	2	3	–	4	48
26. Samstag	18	11	–	1	10	5	2	–	1	10
27. Sonntag	18	9	–	1	8	4	5	–	1	12
28. Montag	38	35	–	3	32	2	1	–	3	41
Insgesamt	737	614	6	73	535	64	59	8	78	649
Montag	114	105	–	9	96	8	1	–	9	112
Dienstag	120	104	3	15	86	9	7	3	16	100
Mittwoch	116	102	1	18	83	6	8	1	19	98
Donnerstag	112	98	–	13	85	8	6	–	13	102
Freitag	137	118	–	9	109	9	10	–	9	137
Samstag	83	56	1	6	49	12	15	3	9	62
Sonntag	55	31	1	3	27	12	12	1	3	38

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Februar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	62	27	–	10	23	–	–	–	–	–
männlich	36	12	–	7	15	–	–	–	–	–
weiblich	26	15	–	3	8	–	–	–	–	–
15 – 18	29	14	1	5	8	3	3	–	–	–
männlich	16	6	1	4	4	2	2	–	–	–
weiblich	13	8	–	1	4	1	1	–	–	–
18 – 21	33	21	2	5	4	–	–	–	–	–
männlich	14	7	2	2	3	–	–	–	–	–
weiblich	19	14	–	3	1	–	–	–	–	–
21 – 25	48	31	2	3	10	–	–	–	–	–
männlich	24	12	2	2	7	–	–	–	–	–
weiblich	24	19	–	1	3	–	–	–	–	–
25 – 30	81	50	1	14	13	–	–	–	–	–
männlich	32	13	1	8	8	–	–	–	–	–
weiblich	49	37	–	6	5	–	–	–	–	–
30 – 35	78	44	8	13	10	–	–	–	–	–
männlich	38	19	7	5	4	–	–	–	–	–
weiblich	40	25	1	8	6	–	–	–	–	–
35 – 40	91	50	4	21	13	–	–	–	–	–
männlich	47	20	3	15	7	–	–	–	–	–
weiblich	44	30	1	6	6	–	–	–	–	–
40 – 45	75	46	3	14	6	–	–	–	–	–
männlich	35	20	2	8	2	–	–	–	–	–
weiblich	40	26	1	6	4	–	–	–	–	–
45 – 50	60	35	4	8	9	–	–	–	–	–
männlich	32	14	3	5	7	–	–	–	–	–
weiblich	28	21	1	3	2	–	–	–	–	–
50 – 55	52	29	3	8	9	1	–	–	1	–
männlich	25	13	2	5	3	1	–	–	1	–
weiblich	27	16	1	3	6	–	–	–	–	–
55 – 60	31	15	2	6	6	–	–	–	–	–
männlich	18	8	2	6	1	–	–	–	–	–
weiblich	13	7	–	–	5	–	–	–	–	–
60 – 65	38	20	–	8	9	–	–	–	–	–
männlich	22	11	–	7	3	–	–	–	–	–
weiblich	16	9	–	1	6	–	–	–	–	–
65 – 70	19	8	–	4	7	1	–	–	–	1
männlich	12	6	–	3	3	1	–	–	–	1
weiblich	7	2	–	1	4	–	–	–	–	–
70 – 75	14	8	–	–	5	–	–	–	–	–
männlich	5	2	–	–	3	–	–	–	–	–
weiblich	9	6	–	–	2	–	–	–	–	–
75 und mehr	21	2	–	2	10	3	–	–	–	3
männlich	9	2	–	2	3	2	–	–	–	2
weiblich	12	–	–	–	7	1	–	–	–	1
Zusammen	732	400	30	121	142	8	3	–	1	4
männlich	365	165	25	79	73	6	2	–	1	3
weiblich	367	235	5	42	69	2	1	–	–	1
ohne Angabe	3	–	–	1	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	735	400	30	122	144	8	3	–	1	4

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Februar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	8	1	-	1	6	54	26	-	9	17
männlich	5	-	-	1	4	31	12	-	6	11
weiblich	3	1	-	-	2	23	14	-	3	6
15 - 18	3	2	-	-	1	23	9	1	5	7
männlich	1	1	-	-	-	13	3	1	4	4
weiblich	2	1	-	-	1	10	6	-	1	3
18 - 21	3	1	-	-	2	30	20	2	5	2
männlich	3	1	-	-	2	11	6	2	2	1
weiblich	-	-	-	-	-	19	14	-	3	1
21 - 25	1	-	-	-	1	47	31	2	3	9
männlich	1	-	-	-	1	23	12	2	2	6
weiblich	-	-	-	-	-	24	19	-	1	3
25 - 30	8	1	-	3	4	73	49	1	11	9
männlich	3	-	-	1	2	29	13	1	7	6
weiblich	5	1	-	2	2	44	36	-	4	3
30 - 35	9	-	2	1	5	69	44	6	12	5
männlich	3	-	2	-	-	35	19	5	5	4
weiblich	6	-	-	1	5	34	25	1	7	1
35 - 40	8	2	-	2	4	83	48	4	19	9
männlich	6	1	-	2	3	41	19	3	13	4
weiblich	2	1	-	-	1	42	29	1	6	5
40 - 45	5	2	-	2	1	70	44	3	12	5
männlich	3	2	-	1	-	32	18	2	7	2
weiblich	2	-	-	1	1	38	26	1	5	3
45 - 50	5	1	-	1	2	55	34	4	7	7
männlich	2	1	-	-	1	30	13	3	5	6
weiblich	3	-	-	1	1	25	21	1	2	1
50 - 55	8	2	2	2	2	43	27	1	5	7
männlich	2	-	1	-	1	22	13	1	4	2
weiblich	6	2	1	2	1	21	14	-	1	5
55 - 60	4	-	-	2	2	27	15	2	4	4
männlich	3	-	-	2	1	15	8	2	4	-
weiblich	1	-	-	-	1	12	7	-	-	4
60 - 65	6	2	-	3	1	32	18	-	5	8
männlich	5	2	-	3	-	17	9	-	4	3
weiblich	1	-	-	-	1	15	9	-	1	5
65 - 70	4	-	-	-	4	14	8	-	4	2
männlich	1	-	-	-	1	10	6	-	3	1
weiblich	3	-	-	-	3	4	2	-	1	1
70 - 75	1	-	-	-	1	13	8	-	-	4
männlich	1	-	-	-	1	4	2	-	-	2
weiblich	-	-	-	-	-	9	6	-	-	2
75 und mehr	5	-	-	-	4	13	2	-	2	3
männlich	1	-	-	-	1	6	2	-	2	-
weiblich	4	-	-	-	3	7	-	-	-	3
Zusammen	78	14	4	17	40	646	383	26	103	98
männlich	40	8	3	10	18	319	155	22	68	52
weiblich	38	6	1	7	22	327	228	4	35	46
ohne Angabe	-	-	-	-	-	3	-	-	1	2
Insgesamt	78	14	4	17	40	649	383	26	104	100

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163
November	11 408	1 040	10 368	116	94	10 158	1 241	3	1 238	142
Dezember	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden				ins-gesamt	Ge-tötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon		sonstiger Sach-schadens-unfall			ins-gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾						Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte	2 661	234	2 427	38	17	2 372	279	–	279	30	249
Friedrichshain - Kreuzberg.....	1 601	105	1 496	14	16	1 466	133	1	132	15	117
Pankow	1 670	144	1 526	11	17	1 498	171	–	171	31	140
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	2 214	175	2 039	27	16	1 996	210	4	206	22	184
Spandau	946	88	858	8	2	848	103	–	103	17	86
Steglitz - Zehlendorf.....	1 487	112	1 375	7	8	1 360	130	3	127	16	111
Tempelhof - Schöneberg.....	1 814	136	1 678	16	13	1 649	160	–	160	14	146
Neukölln	1 465	131	1 334	9	12	1 313	152	–	152	11	141
Treptow - Köpenick.....	1 108	88	1 020	8	5	1 007	103	1	102	11	91
Marzahn - Hellersdorf.....	953	74	879	16	17	846	93	–	93	12	81
Lichtenberg	1 014	60	954	9	7	938	69	–	69	6	63
Reinickendorf ...	1 193	97	1 096	12	12	1 072	121	1	120	12	108
Insgesamt	18 126	1 444	16 682	175	142	16 365	1 724	10	1 714	197	1 517
	Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Mitte	-0,7	12,0	-1,8	46,2	x	-2,0	6,5	–	6,5	11,1	6,0
Friedrichshain - Kreuzberg.....	6,5	-17,3	8,7	x	x	8,8	-10,7	x	-10,2	x	-8,6
Pankow	-12,6	8,3	-14,1	x	x	-13,9	-1,7	–	-1,7	x	-9,1
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-10,5	6,1	-11,7	–	x	-11,9	-0,5	x	-2,4	x	-3,2
Spandau	-10,7	-12,0	-10,5	x	x	-10,2	-17,6	x	-16,3	–	-18,9
Steglitz - Zehlendorf.....	-1,1	14,3	-2,2	x	x	-1,0	7,4	x	5,0	x	8,8
Tempelhof - Schöneberg.....	-4,4	-17,1	-3,2	x	x	-3,3	-19,6	x	-18,4	x	-18,4
Neukölln	0,3	26,0	-1,6	x	x	-0,9	25,6	–	25,6	–	28,2
Treptow - Köpenick.....	5,6	–	6,1	x	x	6,8	-9,6	x	-10,5	x	-7,1
Marzahn - Hellersdorf.....	3,4	-7,5	4,4	x	x	3,8	-8,8	–	-8,8	–	-10,0
Lichtenberg	-7,4	-25,0	-6,0	x	x	-5,4	-25,0	x	-23,3	x	-22,2
Reinickendorf ...	-2,9	21,3	-4,5	x	x	-4,1	24,7	x	23,7	x	24,1
Insgesamt	-3,5	1,1	-3,9	-13,8	-13,4	-3,7	-2,4	x	-2,5	-0,5	-2,8

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	49	36	13	10	3	41	–	41	5	36
Bundesstraßen	225	195	30	17	13	235	2	233	22	211
Andere Straßen	1 487	1 213	274	148	126	1 448	8	1 440	170	1 270
Insgesamt	1 761	1 444	317	175	142	1 724	10	1 714	197	1 517
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	14,0	20,0	–	x	x	13,9	–	13,9	x	–
Bundesstraßen	-1,3	5,4	-30,2	x	x	-4,1	x	-3,7	x	2,4
Andere Straßen	-2,4	–	-11,9	-11,9	-11,9	-2,6	x	-2,7	4,9	-3,6
Insgesamt	-1,9	1,1	-13,6	-13,8	-13,4	-2,4	x	-2,5	-0,5	-2,8

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	215	133	82	49	33	159	5	154	32	122
Abbiegeunfall	342	298	44	35	9	372	–	372	31	341
Einbiegen-, Kreuzenunfall	373	314	59	52	7	398	–	398	31	367
Überschreitenunfall	213	209	4	1	3	230	3	227	70	157
Unfall durch ruhenden Verkehr	119	82	37	13	24	91	–	91	7	84
Unfall im Längsverkehr	343	286	57	19	38	342	–	342	10	332
Sonstiger Unfall	156	122	34	6	28	132	2	130	16	114
Insgesamt	1 761	1 444	317	175	142	1 724	10	1 714	197	1 517
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	–	3,9	-5,7	-15,5	13,8	-1,2	x	-1,9	x	-9,0
Abbiegeunfall	-6,6	-4,8	-17,0	-5,4	x	-9,3	x	-9,0	-29,5	-6,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	13,0	18,5	-9,2	-16,1	x	18,1	–	18,1	3,3	19,5
Überschreitenunfall	5,4	5,0	x	–	x	3,1	x	2,3	14,8	-2,5
Unfall durch ruhenden Verkehr	14,4	24,2	-2,6	x	x	21,3	x	23,0	–	25,4
Unfall im Längsverkehr	-7,8	-5,0	-19,7	x	-24,0	-7,8	–	-7,8	–	-8,0
Sonstiger Unfall	-24,3	-21,8	-32,0	x	-34,9	-30,5	–	-30,9	x	-30,9
Insgesamt	-1,9	1,1	-13,6	-13,8	-13,4	-2,4	x	-2,5	-0,5	-2,8

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	148	77	71	26	45	88	–	88	8	80
vorausfährt oder wartet .	343	296	47	10	37	358	–	358	5	353
seitlich in gleicher Richtung fährt	55	38	17	4	13	40	–	40	3	37
entgegenkommt	24	18	6	3	3	25	–	25	3	22
einbiegt oder kreuzt	595	497	98	86	12	641	–	641	51	590
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	319	317	2	–	2	342	4	338	90	248
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	2	2	–	–	–	2	–	2	–	2
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	82	43	39	23	16	56	5	51	8	43
nach links	60	33	27	16	11	37	–	37	5	32
Unfall anderer Art	133	123	10	7	3	135	1	134	24	110
Insgesamt	1 761	1 444	317	175	142	1 724	10	1 714	197	1 517
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	1,4	14,9	-10,1	-10,3	-10,0	12,8	x	14,3	x	14,3
vorausfährt oder wartet .	-7,0	-3,6	-24,2	x	-27,5	-7,3	–	-7,3	x	-6,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	-16,7	-13,6	x	x	x	-20,0	–	-20,0	–	-21,3
entgegenkommt	x	x	x	x	x	x	–	x	x	–
einbiegt oder kreuzt	2,4	6,2	-13,3	-14,0	x	1,3	x	1,4	-7,3	2,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-6,2	-6,2	–	x	x	-8,1	x	-8,6	4,7	-12,7
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	24,2	-2,3	x	x	x	5,7	x	-3,8	x	2,4
nach links	-28,6	-19,5	-37,2	x	x	-39,3	x	-36,2	x	-34,7
Unfall anderer Art	15,7	21,8	x	x	x	23,9	x	25,2	x	20,9
Insgesamt	-1,9	1,1	-13,6	-13,8	-13,4	-2,4	x	-2,5	-0,5	-2,8

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	35	–	35	3	32
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	58	–	58	10	48
Personenkraftwagen	889	5	884	42	842
Bussen	36	–	36	3	33
Güterkraftfahrzeugen	39	–	39	1	38
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	12	–	12	1	11
Kraftfahrzeugen zusammen	1 069	5	1 064	60	1 004
Fahrrädern	316	1	315	43	272
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	21	–	21	1	20
anderen Fahrzeugen	5	–	5	–	5
Fußgänger	329	4	325	93	232
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	59	–	59	19	40
65 Jahre und älter	50	4	46	26	20
Andere Personen	5	–	5	1	4
Insgesamt	1 724	10	1 714	197	1 517
darunter					
unter 15 Jahren	131	–	131	21	110
65 Jahre und älter	131	5	126	33	93
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-20,5	x	-16,7	x	-13,5
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	38,1	–	38,1	x	41,2
Personenkraftwagen	-11,9	x	-12,0	-32,3	-10,7
Bussen	-2,7	–	-2,7	–	-2,9
Güterkraftfahrzeugen	-17,0	–	-17,0	x	-13,6
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-10,1	x	-10,1	-27,7	-8,7
Fahrrädern	49,1	x	48,6	53,6	47,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	x	–	x	x	x
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	-6,0	x	-6,3	8,1	-11,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	5,4	–	5,4	x	-9,1
65 Jahre und älter	-3,8	x	-9,8	4,0	x
Andere Personen	x	–	x	–	x
Insgesamt	-2,4	x	-2,5	-0,5	-2,8
darunter					
unter 15 Jahren	26,0	–	26,0	x	22,2
65 Jahre und älter	-7,7	x	-8,7	-17,5	-5,1

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	2 105	-6,6	1 574	-2,8	531	-16,1
Verkehrstüchtigkeit	265	-9,2	80	8,1	185	-15,1
darunter Alkoholeinfluß	258	-9,8	74	5,7	184	-14,8
Straßenbenutzung	92	43,8	84	42,4	8	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	273	-10,5	181	-7,2	92	-16,4
Abstand	391	-11,9	316	-8,7	75	-23,5
Überholen	17	x	15	x	2	x
Vorbeifahren	4	x	4	x	—	x
Nebeneinanderfahren	63	-3,1	43	2,4	20	x
Vorfahrt, Vorrang	302	8,2	237	11,3	65	-1,5
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	48	-7,7	35	2,9	13	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	182	9,6	154	12,4	28	-3,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	439	-3,9	361	0,8	78	-21,2
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	186	-27,6	186	-27,6	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	31	14,8	30	11,1	1	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	x	3	x	—	x
Ladung, Besetzung	4	x	3	x	1	—
andere Ursachen	35	40,0	31	x	4	—
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	11	—	11	—	—	—
Ursachen bei Fußgängern	266	20,4	259	19,9	7	x
Verkehrstüchtigkeit	24	x	21	x	3	x
darunter Alkoholeinfluß	23	x	20	x	3	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	230	17,9	226	17,7	4	x
Nichtbenutzen des Gehweges	1	x	1	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	x	1	x	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	—	2	—	—	—
andere Ursachen	8	x	8	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	132	-29,0	91	-24,8	41	-36,9
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	131	-28,8	90	-24,4	41	-36,9
Ursachen bei Witterungseinflüssen	5	x	5	x	—	x
Sichtbehinderung	5	x	5	—	—	x
Seitenwind	—	x	—	x	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	7	x	4	x	3	x
Sonstige Ursachen	2	—	1	x	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	1	x	1	x	—	—
Insgesamt	2 529	-6,0	1 946	-1,9	583	-17,5

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	131	47	–	21	59	–	–	–	–	–
männlich	80	23	–	15	39	–	–	–	–	–
weiblich	51	24	–	6	20	–	–	–	–	–
15 - 18	65	22	7	18	15	3	3	–	–	–
männlich	38	12	6	11	7	2	2	–	–	–
weiblich	27	10	1	7	8	1	1	–	–	–
18 - 21	107	68	5	11	21	–	–	–	–	–
männlich	52	35	4	3	10	–	–	–	–	–
weiblich	55	33	1	8	11	–	–	–	–	–
21 - 25	129	81	9	18	14	1	1	–	–	–
männlich	75	42	7	12	8	1	1	–	–	–
weiblich	54	39	2	6	6	–	–	–	–	–
25 - 30	190	109	10	32	31	–	–	–	–	–
männlich	89	42	10	18	12	–	–	–	–	–
weiblich	101	67	–	14	19	–	–	–	–	–
30 - 35	172	103	15	29	18	–	–	–	–	–
männlich	90	47	13	17	6	–	–	–	–	–
weiblich	82	56	2	12	12	–	–	–	–	–
35 - 40	204	107	13	52	23	–	–	–	–	–
männlich	111	44	10	34	15	–	–	–	–	–
weiblich	93	63	3	18	8	–	–	–	–	–
40 - 45	177	104	8	28	25	–	–	–	–	–
männlich	87	47	5	19	9	–	–	–	–	–
weiblich	90	57	3	9	16	–	–	–	–	–
45 - 50	141	76	12	26	19	–	–	–	–	–
männlich	76	37	9	13	12	–	–	–	–	–
weiblich	65	39	3	13	7	–	–	–	–	–
50 - 55	110	54	5	25	20	1	–	–	1	–
männlich	62	28	4	18	8	1	–	–	1	–
weiblich	48	26	1	7	12	–	–	–	–	–
55 - 60	76	42	3	10	15	–	–	–	–	–
männlich	39	22	2	9	3	–	–	–	–	–
weiblich	37	20	1	1	12	–	–	–	–	–
60 - 65	84	39	2	21	17	–	–	–	–	–
männlich	48	21	2	17	7	–	–	–	–	–
weiblich	36	18	–	4	10	–	–	–	–	–
65 - 70	52	20	3	13	14	1	–	–	–	1
männlich	30	11	3	10	6	1	–	–	–	1
weiblich	22	9	–	3	8	–	–	–	–	–
70 - 75	31	15	–	3	10	–	–	–	–	–
männlich	11	3	–	3	3	–	–	–	–	–
weiblich	20	12	–	–	7	–	–	–	–	–
75 und mehr	48	7	–	6	26	4	1	–	–	3
männlich	16	4	–	5	5	3	1	–	–	2
weiblich	32	3	–	1	21	1	–	–	–	1
Zusammen	1 717	894	92	313	327	10	5	–	1	4
männlich	904	418	75	204	150	8	4	–	1	3
weiblich	813	476	17	109	177	2	1	–	–	1
ohne Angabe	7	2	–	3	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 724	896	92	316	329	10	5	–	1	4

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Februar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	21	1	–	1	19	110	46	–	20	40
männlich	13	–	–	1	12	67	23	–	14	27
weiblich	8	1	–	–	7	43	23	–	6	13
15 - 18	8	2	1	2	3	54	17	6	16	12
männlich	4	1	1	1	1	32	9	5	10	6
weiblich	4	1	–	1	2	22	8	1	6	6
18 - 21	11	2	2	–	7	96	66	3	11	14
männlich	6	1	1	–	4	46	34	3	3	6
weiblich	5	1	1	–	3	50	32	–	8	8
21 - 25	5	2	1	–	2	123	78	8	18	12
männlich	5	2	1	–	2	69	39	6	12	6
weiblich	–	–	–	–	–	54	39	2	6	6
25 - 30	21	6	2	6	7	169	103	8	26	24
männlich	13	3	2	4	4	76	39	8	14	8
weiblich	8	3	–	2	3	93	64	–	12	16
30 - 35	19	6	3	3	6	153	97	12	26	12
männlich	7	2	2	2	–	83	45	11	15	6
weiblich	12	4	1	1	6	70	52	1	11	6
35 - 40	20	3	–	10	6	184	104	13	42	17
männlich	16	2	–	8	5	95	42	10	26	10
weiblich	4	1	–	2	1	89	62	3	16	7
40 - 45	13	5	–	2	6	164	99	8	26	19
männlich	7	4	–	1	2	80	43	5	18	7
weiblich	6	1	–	1	4	84	56	3	8	12
45 - 50	14	6	–	3	4	127	70	12	23	15
männlich	8	4	–	2	2	68	33	9	11	10
weiblich	6	2	–	1	2	59	37	3	12	5
50 - 55	11	3	2	4	2	98	51	3	20	18
männlich	3	–	1	1	1	58	28	3	16	7
weiblich	8	3	1	3	1	40	23	–	4	11
55 - 60	7	–	–	4	3	69	42	3	6	12
männlich	5	–	–	4	1	34	22	2	5	2
weiblich	2	–	–	–	2	35	20	1	1	10
60 - 65	14	6	1	5	2	70	33	1	16	15
männlich	12	5	1	5	1	36	16	1	12	6
weiblich	2	1	–	–	1	34	17	–	4	9
65 - 70	13	1	1	2	9	38	19	2	11	4
männlich	6	–	1	2	3	23	11	2	8	2
weiblich	7	1	–	–	6	15	8	–	3	2
70 - 75	4	–	–	1	3	27	15	–	2	7
männlich	2	–	–	1	1	9	3	–	2	2
weiblich	2	–	–	–	2	18	12	–	–	5
75 und mehr	16	–	–	–	14	28	6	–	6	9
männlich	2	–	–	–	2	11	3	–	5	1
weiblich	14	–	–	–	12	17	3	–	1	8
Zusammen	197	43	13	43	93	1 510	846	79	269	230
männlich	109	24	10	32	41	787	390	65	171	106
weiblich	88	19	3	11	52	723	456	14	98	124
ohne Angabe	–	–	–	–	–	7	2	–	3	2
Insgesamt	197	43	13	43	93	1 517	848	79	272	232

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform. Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin. Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.